

12. Oktober 2011

Berlakovich und Voves eröffnen RHI Umwelanlage in Breitenau/Steiermark

- **Investition von 3,5 Millionen Euro in neue Filteranlage**
- **Reduktion der Staubemissionen um 99 %**
- **Steigerung der Energieeffizienz bei gleichzeitiger Reduktion des CO₂-Ausstosses um 700 Tonnen**

Die RHI AG, Weltmarktführer für Feuerfestprodukte, investiert kontinuierlich in Umwelt und Produktionsstandorte in Österreich.

Jüngstes Beispiel für das nachhaltige Bekenntnis zum Umweltschutz ist eine neue Filteranlage am Bergbau- und Produktionsstandort Breitenau in der Steiermark, die heute von Umweltminister Niki Berlakovich und dem steirischen Landeshauptmann Franz Voves eröffnet worden ist.

Die Kosten von 3,5 Millionen Euro – das sind 20 Prozent der umweltrelevanten Investitionen der RHI AG im Jahr 2011 – sind gut investiert: Die neue Filteranlage reduziert die Staubemissionen, die bei der Verarbeitung des Feuerfest-Rohstoffes Magnesit anfallen, um 99 Prozent und steigert die Energieeffizienz nachhaltig. Der Gasverbrauch in den beiden 80 Meter langen Drehrohröfen kann um zwei Prozent gesenkt werden, das entspricht einer Verbrauchsmenge von 350.000 m³, dem Jahresverbrauch von 180 Haushalten oder 700 Tonnen CO₂, die damit eingespart werden.

Berlakovich: Ökologie und Ökonomie gehen Hand in Hand

Umweltminister Berlakovich sieht diese Anlage als Best Practice: *„Das RHI Projekt verdeutlicht, wie Ökologie und Ökonomie Hand in Hand gehen können. Die neue Filteranlage ist ein perfektes Beispiel dafür, wie sich Umweltschutz und Kosteneinsparung in der Produktion ergänzen. Mir ist es ein großes Anliegen, solche Win-Win-Projekte im Rahmen der Umweltförderung zu unterstützen. Die Anlage hier in der Steiermark zeigt außerdem, warum österreichische Umwelttechnologie im In- und Ausland höchst gefragt ist.“*

„Die RHI AG setzt mit dieser Investition in der Höhe von 3,5 Mio. Euro nicht nur einen wichtigen Meilenstein für die Umwelt und den steirischen Wirtschaftsstandort, sondern unterstreicht mit der heutigen Eröffnung der neuen Filteranlage einmal mehr die internationale Vorreiterrolle des Unternehmens im Feuerfestproduktsegment“, betont Landeshauptmann Franz Voves.

Dazu Franz Struzl, Vorstandsvorsitzender der RHI AG: „Dieses Vorzeigeprojekt ist ein gutes Beispiel für unsere kontinuierlichen Anstrengungen, die Umweltauswirkungen zu reduzieren und möglichst geringe Ressourcen zu verbrauchen. Diese Investition verdeutlicht unsere Verbundenheit mit dem Standort Steiermark und insbesondere mit meiner Heimat, was mich auch persönlich sehr freut.“

Die Filteranlage wurde in Rekordzeit mit einem Einsatz von mehr als 100 Personen, davon rund 50 Prozent eigene Mitarbeiter, gebaut. Sie wurde mit EUR 716.000 durch das Umweltministerium gefördert.

Über den RHI Standort Breitenau:

Im Werk Breitenau werden im größten Untertagebau rund 400.000 Tonnen Rohmagnesit jährlich abgebaut und zu 200.000 Tonnen feuerfestem Rohstoff und Endprodukte verarbeitet. Davon gehen rund drei Viertel als Endprodukt in den weltweiten Export, der Rest wird als Rohstoff in den österreichischen Werken eingesetzt. Am Standort sind 170 MitarbeiterInnen beschäftigt, davon 20 Lehrlinge. Im Jahr 2010 erwirtschaftete das Werk einen Umsatz von EUR 54 Mio. Seit mehr als 100 Jahren wird am Standort Bergbau betrieben. Die RHI Produkte werden als feuerfeste Auskleidung bei allen Industrie-Anlagen und Prozessen mit Temperaturen über 1.200 °C eingesetzt (Herstellung von Stahl, Glas, Zement etc.)

Über RHI AG:

RHI ist Weltmarkt- und Technologieführer bei hochwertigen keramischen Feuerfestprodukten und Serviceleistungen mit Unternehmenssitz in Wien, Österreich. Der Konzern beschäftigt weltweit rund 7.800 MitarbeiterInnen an 32 Produktions- und rund 70 Vertriebsstandorten und erzielte im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von EUR 1.522,9 Mio. Die RHI Aktie notiert als ATX-Wert im Prime Market der Wiener Börse. RHI beschäftigt an vier Standorten in der Steiermark rund 1000 MitarbeiterInnen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Elke Koch, Presse und Öffentlichkeitsarbeit RHI AG
Telefon: +43 50213-6160 / Fax: +43/1/50213-6797
Mobil: +43 699 1870-6160 / E-Mail: elke.koch@rhi-ag.com
www.rhi-ag.com